

Transportrecht

von
Marian Paschke, Winfried Furnell

1. Auflage

[Transportrecht – Paschke / Furnell](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Speditonsrecht, Transportrecht](#)



Verlag C.H. Beck München 2011

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de

ISBN 978 3 406 62698 2

beck-shop.de

Paschke/Furnell
Transportrecht

beck-shop.de

beck-shop.de

Transportrecht

von

Professor Dr. Marian Paschke

Hamburg

und

Winfried Furnell

Hamburg



Verlag C. H. Beck München 2011

beck-shop.de

Verlag C. H. Beck im Internet:

beck.de

ISBN 9783406626982

© 2011 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Güterbezogene Transportgeschäfte dienen der Durchführung und Abwicklung von Handelsgeschäften mit inländischen und ausländischen Geschäftspartnern; sie bilden ein kaum hoch genug einzuschätzendes Rückgrat der Volkswirtschaft. Für die Rechtsordnung stellt sich die Aufgabe, eine leistungsfähige Ordnung für Transportgeschäfte zur Verfügung zu stellen. Die Aufgabe ist breit gefächert; sie umfasst neben den klassischen Fragen des Vertrags- und Haftungsrechts eine Vielzahl komplexer geschäfts- und marktbezogener Regelungen.

Das vorliegende Lehrbuch führt in die Regelungsmaterie des Rechts der Transportgeschäfte ein. Es stellt das Transportrecht nicht nur als Teil des allgemeinen Handelsrechts dar, sondern ist auch bemüht, die Bezüge zum allgemeinen Privat- und Wirtschaftsrecht aufzuzeigen. Das Transportrecht ist eingebettet in das europäische Verkehrsrecht und wird geprägt durch seine Regelungen für nationale und grenzüberschreitende Transporte. Das Lehrbuch will sowohl in dem einleitenden Teil die Grundzüge dieser Regelungsmaterie darstellen als auch in seinem zweiten Teil einen Überblick über die grundlegenden Rechtsfragen des Transportrechts geben.

Das Lehrbuch wendet sich in erster Linie an Studierende der Rechtswissenschaften, die über das allgemeine Handelsrecht hinaus spezielle Kenntnisse im Bereich des Frachtgeschäftsrechts und der verwandten Geschäfte wie der Spedition und der Lagergeschäfte erwerben wollen. Behandelt werden vor allem die Rechtsfragen, die im Rahmen der Schwerpunktbereichsausbildung im Handelsrecht der Ausbildung zum Ersten Staatsexamen von Bedeutung sind. Das Lehrbuch befindet sich auf dem Bearbeitungsstand vom Sommer 2011; es berücksichtigt deshalb noch nicht die mit der anstehenden Reform des Seehandelsrechts möglicherweise einhergehenden, aber derzeit noch nicht absehbaren Änderungen des Landfrachtsrechts.

Die Verfasser hoffen, einen Beitrag zum besseren Verständnis und zum Erlernen der komplexen Materie des Transportrechts zu leisten. Konstruktive Anregungen und Kritik sind willkommen.

Hamburg, im September 2011

*Marian Paschke
Winfried Furnell*

beck-shop.de

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXI
1. Teil. Grundlagen	
1. Kapitel. Merkmale des Frachtvertrages	1
2. Kapitel. Wirtschaftsrechtliche Grundlagen	29
3. Kapitel. Grundzüge des Frachtvertragsrechts	52
2. Teil. Das HGB-Transportrecht	
4. Kapitel. Der Frachtvertrag	79
5. Kapitel. Der Umzugsvertrag	134
6. Kapitel. Der intermodale Frachtvertrag	142
7. Kapitel. Der Speditionsvertrag	148
8. Kapitel. Der Lagervertrag	167
9. Kapitel. Gemischte oder zusammengesetzte Verträge	173
10. Kapitel. Die Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen	173
3. Teil. Grundzüge des Rechts für internationale Frachtgeschäfte	
11. Kapitel. Internationaler Straßenverkehr	183
12. Kapitel. Internationaler Luftverkehr	203
13. Kapitel. Internationale Bahntransporte	221
14. Kapitel. Internationale Binnenschifftransporte	233
Anhang. Zusammenstellung grundlegender Anspruchsgrundlagen	257
Stichwortverzeichnis	259

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	IX
Literaturverzeichnis	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXI

1. Teil. Grundlagen

1. Kapitel. Grundbegriffe	1
A. Merkmale des Frachtvertrages	1
I. Allgemeines	1
II. Rechtsnatur	3
III. Charakteristische Pflichten	6
1. Beförderungspflicht	6
2. Obhutspflicht	7
3. Pflicht zur Ablieferung	8
4. Entgeltlichkeit	9
B. Beteiligte	10
I. Frachtführer	10
II. Absender	11
III. Empfänger	11
IV. Weitere Beteiligte	12
1. Ausführender Frachtführer	13
2. Unterfrachtführer	15
3. Zwischenfrachtführer	18
4. Teilfrachtführer	18
C. Entwicklung des Transportrechts	18
D. Abgrenzung zu frachtgeschäftsnahen Handelsgeschäften	22
I. Spedition	22
II. Lagergeschäft	22
III. Güterumschlag	23
IV. Verträge zur Überlassung von Transportmitteln	25
V. Logistik und Logistikverträge	26
VI. Versicherungsvertrag	27
VII. Exportgeschäft	28
2. Kapitel. Wirtschaftsrechtliche Grundlagen	29
A. Privatrechtliche Konzeption	30
I. Privatautonome Gestaltung	30

IX

Inhaltsverzeichnis

1. Abschlussfreiheit	30
2. Gestaltungsfreiheit	31
3. Beendigungsfreiheit	33
II. Verhältnis zum allgemeinen Zivilrecht	33
B. Staatliche Ordnungsaufgaben	35
I. Privatautonomie und Vertragsgerechtigkeit	35
II. Effiziente Verkehrsmärkte	37
III. Verkehrssicherheit	38
IV. Umweltschutz	39
V. Arbeitnehmerschutz	40
C. Internationales Transportrecht	40
D. Grundzüge des europäischen Verkehrsrechts	41
I. Grundlagen des Primärrechts	41
II. Liberalisierung	44
III. Harmonisierung	44
IV. Sozial- und Umweltverträglichkeit	46
E. Rahmenbedingungen der europäischen Verkehrspolitik	46
I. Gewährleistung von Dienstleistungsfreiheit	46
II. Gewährleistung der Verkehrssicherheit	47
III. Gewährleistung von Wettbewerb und Effizienz	48
IV. Steuerpolitik	49
V. Umweltverträglichkeit	50
VI. Arbeitnehmerschutz	51
VII. Weitere Schutzanliegen	51
3. Kapitel. Grundzüge des Frachtvertragsrechts	52
A. Erscheinungsformen	52
I. Unimodal-/Multimodalvertrag	53
II. Haupt- und Unterfrachtvertrag	53
III. Teil-/Samtfrachtvertrag	54
IV. Zwischenfrachtvertrag	54
V. Dauer- und Rahmenfrachtvertrag	54
VI. Besondere Ausführungsvarianten	55
1. Containerfrachtverkehr	55
2. Gefahrguttransporte	56
3. Huckepack-Verkehr	56
4. Kurier-/Expressdienste	56
5. Paketdienste	57
B. Vertragstypusbindung	57
C. Regelungsbereiche	59
I. Zustandekommen des Frachtvertrages	59
II. Inhalt des Frachtvertrages	60
III. Beendigung des Frachtvertrages	60

Inhaltsverzeichnis

IV. Leistungsstörungen und Haftung	61
1. Das Ordnungsmodell der Haftung des Frachtführers	61
2. Leistungsstörungen und Vergütungsgefahr	65
3. Haftung des Absenders	66
V. Dokumente der Fracht- und Lagergeschäfte	67
VI. Regelung der Multimodaltransportgeschäfte	69
D. Anwendungsbereich des gesetzlichen Frachtrechts	70
I. HGB-Frachtrecht	70
1. Sachlicher Anwendungsbereich	72
2. Personeller Anwendungsbereich	73
3. Räumlicher Anwendungsbereich	73
II. Internationaler Anwendungsbereich	74
1. Int. Übereinkommen	75
2. IPR	76

2. Teil. Das HGB-Transportrecht

4. Kapitel. Der Frachtvertrag	79
A. Grundlagen	79
B. Rechte und Pflichten	80
I. Die gesetzlichen Hauptpflichten des Frachtführers (§ 407 I)	80
II. Die gesetzlichen Hauptpflichten des Absenders (§ 407 II)	83
III. Die gesetzlichen Hauptpflichten des Empfängers (§ 407 I)	84
IV. Weitere Rechte und Pflichten	85
1. Ausstellung des Frachtbriefs (§ 408)	85
2. Ausstellung des Ladescheins (§ 444 ff.)	87
3. Begleitpapiere, Informationen, Gefahrgut (§§ 413, 410)	87
4. Be- und Entladen (§ 412 I)	88
5. Ladezeit – Standgeld (§ 412 II, III)	91
6. Verpacken und Kennzeichnen (§ 411)	93
7. Nachträgliche Weisungen (§ 418)	95
8. Beförderungs- und Ablieferungshindernisse (§ 419)	96
9. Kündigung durch den Absender (§ 415)	99
10. Nachnahme (§ 422)	100
11. Pfandrecht (§ 441)	101
12. Zurückbehaltungsrecht (§§ 369 HGB, 273 BGB)	103
C. Haftungsrecht	103
I. Haftung aus Verlust oder Beschädigung des Gutes oder Überschreitung der Lieferfrist (§ 425 I)	104
1. Haftungstatbestand (§ 425 I)	104
2. Haftungsbefreiung (§ 426)	105
3. Besondere Haftungsausschlussgründe (§ 427)	107
4. Haftungshöchstbetrag (§ 431)	108

Inhaltsverzeichnis

5. Wertersatz (§ 429)	109
6. Schadensteilung (§ 425 II)	110
7. Schadensfeststellungskosten (§ 430)	111
8. Ersatz sonstiger Kosten (§ 432)	111
9. Verlustvermutung (§ 424)	112
10. Schadensanzeige (§ 438)	112
II. Nachnahmeverschulden (§ 422 III)	113
III. Haftung aus Verlust oder Beschädigung der Begleitpapiere oder unrichtiger Verwendung (§ 413 II)	114
IV. Haftung bei anderen Vermögensschäden (§ 433)	114
V. Haftung für andere (§ 428)	115
VI. Außervertragliche Ansprüche (§ 434)	117
VII. Haftung der Leute des Frachtführers (§ 436)	118
VIII. Haftung des ausführenden Frachtführers (§ 437)	118
IX. Haftung des Absenders in besonderen Fällen (§ 414)	121
X. Wegfall der Haftungsbefreiungen und –begrenzungen (§ 435)	122
1. Organisationsverschulden und Leichtfertigkeit	123
2. Sekundäre Darlegungslast / Einlassungsobliegenheit	124
3. Konsequenzen	125
4. Mitverschulden (§ 254 BGB)	126
XI. Abweichende Vereinbarungen (§ 449)	130
XII. Gerichtsstand (§ 440)	132
D. Verjährung	132
5. Kapitel. Der Umzugsvertrag	134
A. Die Charakteristika des Vertrages (§ 451 HGB)	135
B. Vom allgemeinen Frachtvertrag abweichende Pflichten	136
C. Haftungsrecht	137
I. Haftung des Frachtführers	138
1. Haftung des Frachtführers für Schäden während der Beförderung	138
2. Haftung des Frachtführers für sonstige Vermögensschäden	138
3. Haftung des Frachtführers wegen Verletzung von Nebenpflichten	138
4. Haftungsbefreiung des Frachtführers (§ 451 d)	139
5. Schadensanzeige (§ 451 f)	140
6. Wegfall der Haftungsbeschränkungen und –befreiungen des Frachtführers (§ 451 g)	140
II. Haftung des Absenders	141
1. Haftung des Absenders in besonderen Fällen (§ 451 c)	141
2. Haftung des Absenders wegen Verletzung von Nebenpflichten	141
III. Abweichende Vereinbarungen (§ 451 h)	141

Inhaltsverzeichnis

6. Kapitel. Der intermodale Frachtvertrag	142
A. Die Voraussetzungen des intermodalen Frachtvertrags (§ 452)	143
I. Einheitlicher Frachtvertrag	143
II. Verschiedenartige Beförderungsmittel	143
III. Verschiedene Rechtsvorschriften für die hypothetischen Teilstrecken	144
IV. Rechtsfolgen	145
1. Bei unbekanntem Schadensort (§ 452)	145
2. Bei bekanntem Schadensort (§ 452 a)	145
B. Intermodaler Umzugsvertrag (452 c)	147
C. Schadensanzeige / Verjährung (§ 452 b)	147
D. Abdingbarkeit (§ 452 d)	148
7. Kapitel. Der Speditionsvertrag	148
A. Der Speditionsvertrag – Allgemein	149
B. Vertragspflichten	150
I. Gesetzliche Hauptpflichten des Spediteurs (§ 454 I)	151
II. Gesetzliche Hauptpflichten des Versenders (§ 453 II)	152
III. Die vertraglichen Nebenpflichten (§ 454 II)	153
1. Verpackung	153
2. Umschlag	153
3. Verzollung	153
IV. Weitere gesetzliche Rechte und Pflichten	153
1. Verpackung und Kennzeichnung des Gutes (§ 455 I)	153
2. Warenbegleitpapiere, Information über die Ware (§ 455 I) ...	154
3. Vorschuss/Aufwendungsersatz	154
V. Spezielle Speditionsverträge (§§ 458–460)	155
1. Selbsteintritt des Spediteurs (§ 458)	155
2. Spedition zu festen Kosten (§ 459)	156
3. Sammelladung (§ 460)	158
C. Haftungsrecht	159
I. Haftung des Spediteurs	159
1. Haftung wegen Verlust oder Beschädigung des Gutes	159
2. Haftung wegen Pflichtverletzung ohne Verlust/Beschädigung des Gutes	160
3. Haftung für andere (§ 462)	161
II. Haftung des Versenders	161
III. Nachfolgender Spediteur (§ 465)	161
IV. Pfandrecht (§ 464)	161
V. Abweichende Vereinbarungen (§ 466)	162
D. Verjährung (§ 463)	162
E. Exkurs: FIATA – Spediteursdokumente	162
I. FBL (FIATA – Multimodal Bill of Lading)	163

Inhaltsverzeichnis

II. FCR – FIATA Forwarder’s Certificate of Receipt (Spediteur- Übernahmebescheinigung)	165
III. FWR – FIATA Warehouse Receipt (Spediteur – Lagerschein) ...	166
IV. FCT – FIATA Forwarders Certificate of Transport (Spediteur- Transportbescheinigung)	166
8. Kapitel. Der Lagervertrag	167
A. Allgemeines	167
B. Kardinalpflichten des Lagerhalters (§ 467)	169
C. Kardinalpflichten des Einlagerers (§ 467)	170
D. Weitere Rechte und Pflichten des Einlagerers	170
E. Weitere Rechte und Pflichten des Lagerhalters	170
F. Lagerschein (§§ 475 c ff.)	171
G. Haftungsrecht	172
I. Haftung des Lagerhalters	172
II. Haftung des Einlagerers	172
H. Verjährung	173
9. Kapitel. Gemischte oder zusammengesetzte Verträge	173
10. Kapitel. Die Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen, 2003 (ADSp 2003)	173
A. AGB-rechtliche Fragen (§§ 305 ff. BGB)	175
I. Einbeziehung in den Vertrag	175
II. Die AGB-Inhaltskontrolle (§ 307 BGB)	176
B. Zwingendes Recht gem. §§ 449 II, 466 II HGB	177
C. Die ADSp – Klauseln – Überblick	177
 3. Teil. Grundzüge des Rechts für internationale Frachtgeschäfte	
11. Kapitel. Internationaler Straßenverkehr	183
A. Geltungsbereich	183
B. Vertragsschluss – Frachtbrief, Artt. 4–9 CMR	185
C. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	186
I. Rechte und Pflichten Frachtführers	186
1. Beförderungspflicht	186
2. Pflicht zur Gestellung eines betriebs sicheren Fahrzeugs	186
II. Rechte und Pflichten des Absenders	186
1. Beförderungsentgelt	186
2. Verpackung durch den Absender	187

Inhaltsverzeichnis

3. Be- und Entladen	187
4. Informationspflicht – Begleitpapiere, Urkunden	187
5. Informationspflicht des Absenders bei Gefahrgut	187
6. Nachnahme	188
III. Rechte und Pflichten des Empfängers – Ablieferungsverlangen des Empfängers	188
D. Weisungen des Verfügungsberechtigten	189
E. Beförderungshindernis	190
F. Ablieferungshindernis	191
G. Haftungsrecht	192
I. Haftung des Frachtführers	192
1. Haftung für Verlust oder Beschädigung des Gutes	192
2. Haftungsbefreiung	194
3. Haftung für Lieferfristüberschreitung	196
4. Haftung aus Nachnahmeverschulden	197
5. Haftung für außervertragliche Schäden	197
6. Haftung aus anderer vertraglicher Pflichtverletzung	198
7. Haftung für andere	198
8. Aufhebung der Haftungsbeschränkung	198
II. Haftung des ausführenden Frachtführers	199
III. Haftung des Absenders	200
1. Haftung für unrichtige und fehlende Frachtbriefangaben	200
2. Haftung für Schäden aus mangelnder Verpackung	200
3. Haftung für fehlende, unvollständige oder unrichtige Begleitpapier	201
4. Haftung für Schäden aus mangelnder oder nicht formgerechter Information bei der Beförderung gefährlicher Güter	201
H. Gerichtsstand	201
I. Verjährung	202
12. Kapitel. Internationaler Luftverkehr	203
A. Geltungsbereich	203
B. Luftfrachtersatzverkehr	204
C. Der Luftfrachtbrief	205
D. Die Beförderungsbedingungen – IATA-Regeln	206
E. Rechte und Pflichten des Luftfrachtführers	207
I. Pflicht der Beförderung und unbeschädigten Ablieferung	207
II. Versicherung	208
III. Pflicht zur Ankunftsanzeige	208
F. Rechte und Pflichten des Absenders	208
I. Pflicht zur Frachtzahlung	208
II. Verfügungsrecht über die Güter	209
III. Pflicht zur Auskunftserteilung	209

Inhaltsverzeichnis

G. Rechte und Pflichten des Empfängers	210
H. Haftungsregelung	210
I. Haftung des Luftfrachtführers	210
1. Haftung für Zerstörung, Verlust oder Beschädigung des Gutes	210
a) Schadensanzeige	212
b) Haftungsbegrenzung	213
c) Haftungsbefreiung	213
d) Aufhebung der Haftungsbeschränkungen und - befreiungen	214
2. Haftung für Lieferfristüberschreitung/Verspätung	217
3. Haftung für Kosten des Rechtsstreits	218
4. Haftung für außervertragliche und andere Pflichtverletzungen.....	218
5. Haftung für den ausführenden Luftfrachtführer	219
II. Haftung der Leute des Luftfrachtführers	219
III. Haftung des ausführenden Luftfrachtführers	219
IV. Haftung des Absenders	220
V. Haftung des Empfängers	220
I. Gerichtsstand	220
J. Ausschluss von Forderungen	221
13. Kapitel. Internationale Bahntransporte	221
A. Geltungsbereich der CIM	221
B. Der CIM-Frachtbrief	223
C. Rechte und Pflichten	224
I. Rechte und Pflichten des Beförderers	224
1. Pflicht zur Beförderung und Einhaltung der Lieferfrist	224
2. Pflicht zu Be- und Entladung im Stückgutverkehr	225
3. Beförderungshindernis/Ablieferungshindernis	225
II. Rechte und Pflichten des Absenders	225
1. Übernahme der beförderungsbedingten Kosten	225
2. Pflicht zur Beladung der Waggons	226
3. Erfüllung verwaltungsrechtlicher Vorschriften	226
4. Weisungsberechtigung	226
III. Rechte und Pflichten des Empfängers	226
D. Haftungsrecht	227
I. Haftung des Beförderers	227
1. Haftung für Verlust des Gutes	227
2. Haftung für Beschädigung des Gutes	228
3. Tatbestandsaufnahme/Reklamation	228
4. Haftung für Lieferfristüberschreitung	229
5. Haftungsbefreiung	230

Inhaltsverzeichnis

6. Verlust der Haftungsbeschränkung	230
7. Haftung aus Nachnahmeverschulden	231
8. Haftung für Personen	231
9. Haftung aus sonstigen Ansprüchen	231
10. Haftung für den ausführenden Beförderer und den aufeinanderfolgenden Beförderer	231
II. Haftung des ausführenden Beförderers	232
III. Haftung des Absenders	232
E. Gerichtsstand	233
F. Verjährung	233
14. Kapitel. Internationale Binnenschiffstransporte	233
A. Geltungsbereich der CMNI	235
B. Frachtkunden	237
C. Konnossement	237
D. Rechte und Pflichten	238
I. Rechte und Pflichten des Frachtführers	238
1. Übernahme, Beförderung und Ablieferung	238
2. Wahl des einzusetzenden Schiffes	239
3. Decksverladung	239
4. Ladungssicherungspflicht	240
5. Einhaltung der Lieferfrist	240
6. Gefahr durch Gefahrgut	240
7. Rücktrittsrecht	241
8. Liegegeld	241
II. Rechte und Pflichten des ausführenden Frachtführers	242
III. Rechte und Pflichten des Absenders	243
1. Zahlung der Fracht usw.	243
2. Informationspflicht über die Ladung	243
3. Pflicht zur Be- und Entladung des Schiffes	243
4. Verpackungs- und Kennzeichnungspflicht	244
5. Verfügungsrecht	244
IV. Rechte und Pflichten des Empfängers	245
E. „Große Haverei“	245
F. Haftungsrecht	246
I. Haftung des Frachtführers	247
1. Haftung des Frachtführers für Verlust oder Beschädigung des Gutes	247
2. Haftungsbegrenzung und -beschränkung des Frachtfüh- rers	247
3. Haftung des Frachtführers für Lieferfristüberschreitung	248
4. Haftung des Frachtführers für den ausführenden Fracht- führer	249

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

5. Haftung des Frachtführers für seine Bediensteten und Beauftragten	249
6. Haftung des Frachtführers für außervertragliche Schäden	249
7. Haftungsbefreiung des Frachtführers	250
8. Wegfall der Haftungsbeschränkungen und -befreiungen	251
II. Haftung des ausführenden Frachtführers	251
III. Haftung des Absenders	252
IV. Haftung des Empfängers	252
V. Pflicht zur Schadensanzeige	253
G. Gerichtsstand	253
H. Verjährung	254
Anhang. Zusammenstellung grundlegender Anspruchsgrundlagen	257
Stichwortverzeichnis	259